

COPD: Mit LAMA oder LABA starten?

Datum: 11.08.2022

Original Titel:

Comparative Effectiveness of Initial LAMA versus LABA in COPD: Real-World Cohort Study

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler analysierten die Daten von mehr als 50 000 COPD-Patienten
- Die Patienten begannen ihre Therapie entweder mit LAMA (40 538 Patienten) oder mit LABA (10 680 Patienten)
- LAMA schien jedoch bei Patienten mit vorangegangenen Exazerbationen wirksamer zu sein

DGP - COPD-Patienten mit vorangegangenen Exazerbationen schienen stärker davon zu profitieren, wenn die Ersttherapie mit einem Bronchodilatator mit LAMA statt mit LABA durchgeführt wurde. Zu diesem Ergebnis kamen Wissenschaftler bei der Analyse von mehr als 50 000 COPD-Patienten.

Bei der Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) sind langwirksame Bronchodilatoren, wie langwirksame Beta-2-Agonisten (LABA) und langwirksame Muskarinrezeptor-Antagonisten (LAMA), nicht mehr wegzudenken. Doch welcher langwirksame Bronchodilatator erzielt bei Patienten mit neu diagnostizierten COPD im Hinblick auf die Häufigkeit von Exazerbationen die besten Ergebnisse - LAMA oder LABA? Dieser Frage gingen Wissenschaftler aus Kanada in einer Real-World-[Kohortenstudie](#) nach.

COPD-Patienten begannen ihre Therapie entweder mit LAMA oder mit LABA

Die Wissenschaftler analysierten die Daten von 51 218 COPD-Patienten, die mindestens 50 Jahre alt waren und eine Therapie mit LAMA oder LABA (nicht mit inhalativen Kortikosteroiden kombiniert) begannen. 40 538 Patienten starteten eine Therapie mit LAMA, während die restlichen 10 680 Patienten stattdessen eine Therapie mit LABA begannen. Die Patienten wurden ein Jahr lang begleitet.

LAMA schnitt bei Patienten mit vorangegangenen Exazerbationen besser ab

Bezüglich des Risikos für eine erste moderate bis schwere [Exazerbation](#) (HR: 0,96; 95 % KI: 0,90 - 1,02) und des Risikos für eine schwere [Exazerbation](#) (HR: 0,92; 95 % KI: 0,75 - 1,12) konnten keine signifikanten Unterschiede zwischen LAMA und LABA festgestellt werden. Unterschiede konnten hingegen bei der [Inzidenz](#) von Exazerbationen beobachtet werden. Diese war bei Patienten mit

vorangegangener Exazerbation unter LAMA signifikant geringer als unter LABA (HR: 0,88; 95 % KI: 0,80 – 0,96).

Sowohl LAMA als auch LABA als Ersttherapie mit einem Bronchodilatator konnten das Risiko für moderate bis schwere Exazerbationen reduzieren. LAMA schien jedoch bei Patienten mit vorangegangenen Exazerbationen wirksamer zu sein.

Referenzen:

Suissa S, Dell’Aniello S, Ernst P. Comparative Effectiveness of Initial LAMA versus LABA in COPD: Real-World Cohort Study. COPD. 2021 Feb 11:1-13. doi: 10.1080/15412555.2021.1877649. Epub ahead of print. PMID: 33569990.



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“